

Länder-Information

Zielland

Finland - Einreise und Fakten

Landesdaten

Lage

Finland liegt in Nordeuropa zwischen dem 60. und 70. Breitengrad. Es grenzt im Westen an Schweden, im Norden an Norwegen, im Osten an die Russische Föderation und im Süden und Südwesten an die Ostsee.

Fläche: 338.144 km². Die größte Längenausdehnung des Landes beträgt 1.160 km, die größte Breite etwa 540 km.

Verwaltungsstruktur: 5 Provinzen und die Åland-Inseln mit autonomen Provinzstatus.



Einwohner

Bevölkerung: 5,2 Millionen

Städte: (in Klammern der schwedisch-sprachige Name der Stadt):

Helsinki (Helsingfors; Hauptstadt) ca. 604.000

Espoo (Esbo) ca. 252.450

Tampere (Tammerfors) ca. 215.200

Vantaa (Vanda) ca. 203.000

Turku (Åbo) ca. 178.650

Oulu (Uleåborg) ca. 143.900

Jyväskylä ca. 132.100

Lahti (Lahtis) ca. 102.300

Kuopio ca. 97.450

Kouvola 87.600

Pori (Björneborg) ca. 83.150

Sprache

Die Landessprachen sind Finnisch (91,7 Prozent) und Schwedisch (5,5 Prozent), in Lappland wird Samisch gesprochen. Als Geschäftssprachen gelten Englisch und Deutsch.

Zeitverschiebung

Osteuropäische Zeit (OEZ) entspricht der MEZ +1 Stunde

Da auch in Finland Sommerzeit gilt, bleibt der Zeitunterschied während der Sommerzeit erhalten.

Stromspannung

220 Volt Wechselstrom, 50 Hertz.

Telefon/Post

Telefon

Die Vorwahl von Deutschland, Österreich und der Schweiz nach Finland ist 00358, von Finland nach Deutschland 0049, nach Österreich 0043 und in die Schweiz 0041.

NOTRUFNUMMERN: Polizei, Unfallrettung und Feuerwehr 112.

Mobilfunk

Netztechnik: GSM 900/1800.

Derzeit gibt es Roamingverträge mit Anbietern in Finnland von E-Plus, O2, Telekom Deutschland und Vodafone.

Internet

Länderkürzel: .fi

Feiertage

1. Januar (Neujahr), 6. Januar (Dreikönigstag), 19. April (Karfreitag), 22. April (Ostermontag), 1. Mai (Maifeiertag), 30. Mai (Himmelfahrt), 22. Juni (Mittsommertag, der nächste Samstag zum 23. Juni), 2. November (Allerheiligen), 6. Dezember (Unabhängigkeitstag), 25. und 26. Dezember (Weihnachten).

Büros sind üblicherweise auch an den Tagen vor dem Mittsommertag und an Heiligabend geschlossen. Die Mittsommerfeierlichkeiten finden hauptsächlich am Freitag vor dem eigentlichen Mittsommertag statt. Außerdem können Angestellte an Silvester meistens mittags ihre Arbeit beenden.

Die Haupturlaubszeit liegt zwischen dem Mittsommernfest und Ende Juli. Geschäftsreisen sind in dieser Zeit wenig sinnvoll, da kaum Entscheidungsträger anzutreffen sind.

Öffnungszeiten

Geschäfte: Montag bis Freitag 9-20 Uhr, Samstag 9-15/18 Uhr;

Banken: Montag bis Freitag 9-16.30 Uhr.

Post: Montag bis Freitag 9-18 Uhr.

Kleidung

Im Sommer sollte man leichtere Kleidung aber auch auf jeden Fall Übergangskleidung, wie etwa eine Herbstjacke mitnehmen. Die Mitnahme einer Regenjacke ist ebenfalls zu empfehlen. Da es im Winter empfindlich kalt werden kann (bis zu -20°C), braucht man warme Wollkleidung und möglichst einen daunengefüllten Mantel sowie warmes und schneetaugliches Schuhwerk.

Finland - Land und Leute

Geschichte/Politik

Die ältesten Spuren einer menschlichen Besiedlung Finnlands stammen aus der Zeit um 9.000 v. Chr., aus der Periode der letzten Eiszeit. Sie gehen auf Jäger- und Sammlervölker zurück, die vermutlich aus dem Osten kamen. Während der Ära der Wikinger waren die Finnen Einflüssen sowohl aus dem Osten als auch aus dem Westen ausgesetzt. Die Christianisierung der finnischen Stämme erfolgte vor etwa 1.000 Jahren fast zeitgleich von Osten und Westen, so dass es heute zwei Staatsreligionen gibt, die evangelisch-lutherische und die orthodoxe. Zur Zeit der Kreuzzüge im zwölften und 13. Jahrhundert geriet Finnland in den Einflussbereich der schwedischen Krone. Ab dem 16. Jahrhundert war Finnland ein schwedisches Herzogtum. Im Laufe des 18. Jahrhunderts musste Schweden ganz Südost-Finnland an Russland abtreten. 1809 wurde Finnland Großfürstentum des Zaren. Nach dem Zusammenbruch des Zarenreiches 1917 wurde in Finnland eine unabhängige Republik ausgerufen, die die junge Sowjetregierung anerkennen musste. Im nachfolgenden Bürgerkrieg zwischen rechten und linken Kräften siegten die "Weißen" (bürgerlichen Kräfte) gegen die "Roten" (revolutionäre Kräfte). 1919 wurde eine neue republikanische Verfassung angenommen. Der Liberale Kaarlo J. Ståhlberg wurde zum ersten Staatspräsidenten von Finnland gewählt. Bei Ausbruch des 2. Weltkrieges im Jahr 1939 erklärte Finnland seine Neutralität. Nachdem sich Finnland der Forderung der UdSSR widersetzt hatte, bestimmte Gebiete im Austausch mit Teilen Sowjetisch Kareliens abzutreten, marschierten 1939 sowjetische Truppen in das Land ein. Im Winterkrieg und im Fortsetzungskrieg verlor Finnland im Norden das Petsamogebiet und musste die Porkkalahalbinsel im Finnischen Meerbusen an die UdSSR verpachten. 1948 schlossen die UdSSR und Finnland einen Freundschafts- und Beistandspakt. 1956 erhielt Finnland die Porkkalahalbinsel zurück. Das Hauptaugenmerk der finnischen Außenpolitik bis zum Zusammenbruch der sowjetischen Hegemonie in Osteuropa Anfang der neunziger Jahre lag auf der Wahrung einer strikten internationalen Neutralität und freundschaftlicher Beziehungen zur UdSSR, jedoch unter Betonung der finnischen Unabhängigkeit.



Wirtschaft

Nach dem Zweiten Weltkrieg stand Finnland vor großen wirtschaftlichen Problemen, die sich u.a. in einer hohen Inflationsrate, Arbeitslosigkeit und einer negativen Handelsbilanz zeigten. Seither ist der industrielle Sektor ausgeweitet worden, was zur Verbesserung der Handelsbilanz beiträgt. Der Ackerbau ist in Finnland hauptsächlich auf die fruchtbaren Küstengegenden beschränkt. Wichtige landwirtschaftliche Produkte sind neben Gerste und Zuckerrüben auch Hafer, Kartoffeln und Weizen. Das fruchtbare Waldland stellt die wertvollste natürliche Ressource Finnlands dar. Finnland verfügt auch über einige reiche Erzvorkommen, aus denen Kupfer, Zink, Eisen und Nickel gewonnen werden. Die Zellstoff-, Papier- und Holzindustrie macht einen großen Teil der finnischen Industrieproduktion aus.

Religion

90 Prozent der Bevölkerung gehören der Evangelisch-Lutherischen Kirche an. Die Finnisch-Orthodoxe Kirche hat seit dem Zweiten Weltkrieg einen drastischen Rückgang der Mitgliederzahl zu verzeichnen.

Vegetation

Nahezu drei Viertel der finnischen Landfläche sind von Wald bedeckt, der überwiegend aus Fichten und Kiefern bestehender Nadelwald ist. Lediglich im äußersten Süden finden sich auch Wälder aus Espen, Erlen, Ahorn und Ulmen. Ca. 1.200 Blütenpflanzen- und Farnarten sowie etwa 1.000 verschiedene Flechten sind zu finden.

Tierwelt

Im dünn besiedelten Norden gibt es wild lebende Tiere wie Bären, Wölfe, Luchse und Polarfüchse. Die von den Lappen (Eigenbezeichnung: Samen) gezähmten Rentiere kommen in der Wildnis kaum noch vor. Wildgänse, Schwäne, Schneehühner, Schneeammern und Goldregenpfeifer nisten in ganz Nordfinland. An Süßwasserfischen hat Finnland neben Lachsen auch noch Forellen aufzuweisen. Entlang der Küste leben Robben.

Finnland - Gebräuche, Kulinarisches

Kulinarisches

Die finnische Küche hat eine Reihe einheimischer Spezialitäten zu bieten, die sowohl westliche als auch russische Einflüsse zeigen. Besonders gut sind dabei die Fischgerichte mit Lachs, Regenbogenforelle oder Barsch. Auch Fleischgerichte mit Rentier oder Wild sind sehr zu empfehlen. Hier einige Spezialitäten: Graavi lohi (gebeizter Lachs), Mäti (Kaviar von frischen Fischen), Poronpaisti (Rentierbraten), Lanttulaatikko (Steckrübenauflauf). Als Süßspeise ist die Kiisseli, eine Beerengrütze aus Waldbeeren mit Milch oder Sahne hervorzuheben. Wer gern Sekt oder Liköre trinkt, sollte den finnischen Sekt aus Johannis- oder Stachelbeeren oder die Waldfruchtliköre einmal probieren. Für finnische Verhältnisse preisgünstig isst man in den "baari" oder "kahvila" genannten Selbstbedienungsrestaurants, in denen außer Leichtbier keine alkoholischen Getränke ausgeschenkt werden.



Souvenirs

Bestseller unter den Souvenirs sind Glas, Schmuck, Keramik, Kunsthandwerk und Pelze. Wer das finnische Design liebt, kauft Waren von u.a. Aarikka (Design aus Holz, Modeschmuck), Arabia (Glas, Porzellan, Steingut, künstlerische Objekte), Kalevala Koru (traditioneller Schmuck nach historischen Mustern) oder Pentik (Keramik, Pelze, Lederbekleidung).



Duty Free

Einreise aus EU-Ländern

Bei unmittelbarer Einreise aus den anderen EU-Ländern (innergemeinschaftlicher Reiseverkehr; trifft nicht zu für die Kanarischen Inseln und für Åland, außerdem nicht für die britischen Kanalinseln und nicht für Grönland) bestehen keine Beschränkungen/Formalitäten abgabenrechtlicher Art für das Reisegepäck und ausschließlich zu privaten Zwecken mitgeführte Waren. Ausgenommen sind verbotene Waren wie Drogen, Waffen usw. (Besonderheiten s.u.; für Waren zu gewerblichen Zwecken s. Abschnitt "Geschäftsreisende").

Im EU-Mitgliedstaat eingekaufte, bereits versteuerte (sog. verbrauchssteuerpflichtige) Waren können von Privatpersonen (ohne nochmalige Besteuerung) problemlos mitgeführt werden, wenn sie ausschließlich für ihren Eigenbedarf, d.h. nicht zu gewerblichen/kommerziellen Zwecken, erworben wurden.

Für folgende Waren gilt als Richtmenge für den Eigenbedarf:

TABAKWAREN - für Personen ab 18 Jahren: 800 Zigaretten, 400 Zigarillos (Zigarren mit einem Stückgewicht von höchstens 3 g), 200 Zigarren, 1.000 g Rauchtobak. Diese Richtmengen gelten allerdings nur, wenn die Tabakwaren eine Warnung vor den gesundheitlichen Risiken durch Tabak, die Angabe des Teer-, Nikotin- und Kohlenmonoxidgehaltes und Informationen, die die Identifizierung und Rückverfolgung des Produktes ermöglichen, in finnischer und schwedischer Sprache aufweisen. Ohne eine solche Beschriftung dürfen nicht mehr als 200 Zigaretten, 50 Zigarren, 100 Zigarillos und 250 Gramm Pfeifen- oder Zigarettentobak eingeführt werden;

Es dürfen, für den eigenen Bedarf, pro Person jährlich 1.000 Gramm Schnupftobak, die in einem anderen EU-Land erworben wurden, eingeführt werden. Es ist verboten Schnupftobak als Geschenk einzuführen.

ALKOHOLISCHE GETRÄNKE - Getränke mit einem Alkoholgehalt über 22 Volumenprozent nur für Personen ab 20 Jahren, andere alkoholische Getränke für Personen ab 18 Jahren: 10 Liter Spirituosen, 20 Liter sog. Zwischenerzeugnisse (z.B. Campari, Port, Madeira, Sherry), 90 Liter Wein (davon höchstens 60 Liter Schaumwein), 110 Liter Bier.

Eine Überschreitung dieser Richtmengen ist im Einzelfall möglich, wenn nachgewiesen wird, dass auch die größere Menge ausschließlich für den privaten Eigenbedarf bestimmt ist. Alkoholische Getränke mit einem Alkoholgehalt von über 80 Prozent dürfen NICHT eingeführt werden.

Bei anderen mitgeführten, verbrauchssteuerpflichtigen Waren kann bei der Einreise nach bestimmten Kriterien (u.a. die Gründe für den Besitz, Beförderungsart, Unterlagen über die Menge der Waren) geprüft werden, ob sie ggf. zu gewerblichen Zwecken bestimmt sind.

KRAFTSTOFFE für Motorfahrzeuge, die nicht im Hauptbehälter des Fahrzeugs oder in einem geeigneten Reservebehälter mitgeführt werden, können ggf. erneut besteuert werden (jedoch kann auf Fähren die Mitnahme von Kraftstoff im Reservekanister aus Sicherheitsgründen verboten sein).

Einreise aus Drittländern

Bei der Einreise aus anderen als EU-Ländern (Drittländern) ist die zum persönlichen Gebrauch während der Reise benötigte und zur Wiederausfuhr bestimmte Reiseausrüstung sowie der Reiseproviant von Eingangsabgaben befreit.

Ferner sind Waren, die Reisende gelegentlich und ausschließlich zum persönlichen Ge- oder Verbrauch oder für ihren Haushalt oder als Geschenk in ihrem persönlichen Reisegepäck einführen, im Rahmen folgender Mengen und Wertgrenzen abgabenfrei:

alkoholische Getränke - für Personen ab 20 Jahren 1 Liter alkoholische Getränke (Alkoholgehalt über 22 Volumenprozent) oder ab 18 Jahren 2 Liter Aperitifs (maximal 22 Volumenprozent) oder Schaumwein und 4 Liter nicht schäumende Weine und 16 Liter Bier (Alkoholische Getränke mit einem Alkoholgehalt von über 80 Prozent dürfen NICHT eingeführt werden!);

Tabakwaren - für Personen ab 18 Jahren 200 Zigaretten oder 100 Zigarillos (maximal 3g/Stück) oder 50 Zigarren und 250 g loser Tabak und nicht mehr als 10 ml Verbrauchsstoff für E-Zigaretten;

eine dem persönlichen Bedarf des Reisenden entsprechende Menge an Arzneimitteln;

Andere Waren bis zu einem Gesamtwert von 430 Euro für Flug- und Seereisende, für Einreisende auf anderen Verkehrswegen bis zu einem Gesamtwert von 300 Euro; für Reisende unter 15 Jahren gilt die Freimenge von 175 Euro unabhängig vom Einreiseweg.

Videogeräte sind deklarationspflichtig.

Bei LEBENSMITTELN gibt es besondere Vorschriften, s. Abschnitt "Pflanzen und Lebensmittel".

TREIBSTOFF: Der im normalen Treibstofftank eines Fahrzeugs enthaltene Treibstoff ist zoll- und steuerfrei. Zusätzlich sind bei Pkw und Motorrädern bis zu 10 Liter Treibstoff in Reservekanistern abgabenfrei erlaubt. Auf den meisten Fährschiffen ist die Mitnahme von Treibstoff in Reservekanistern allerdings verboten.

Finland - Klima und Wetter

Klimainformationen

Finland hat mäßig warme Sommer und kalte, schneereiche Winter. Die durchschnittlichen Temperaturen liegen im Sommer, in den Wochen von Anfang Juni bis Mitte September, bei etwa 13°C. Während der wärmsten Monate, im Juni und Juli, kann das Thermometer bis auf 28/30°C steigen. Die finnischen Winter sind sehr lang und kalt; sie dauern vier bis sechs Monate und die durchschnittlichen Temperaturen liegen bei -3°C bis -15°C. Die Wintersaison ist im Süden von Januar bis März und in Lappland von Mitte November bis Ende April.

Die Mitternachtssonne scheint am 70. Breitengrad im Zeitraum von Mitte Mai bis Ende Juli.

Beste Reisezeit

Die beliebteste Sommerreisezeit sind die Monate Juni und Juli. Wintersportler besuchen Finnland am besten in der Zeit von Februar bis Mitte April.



Finnland - Gesundheit

Vorgeschriebene Impfungen

Keine.

Empfohlene Impfungen

Saisonal FSME.

Informationen zur Malaria

Malaria

Keine.

Verbreitung

Finnland ist malaria-frei.



Finnland - Geld und Umtausch

Währung

Währungseinheit

Währungseinheit: Euro (EUR)

1 Euro = 100 Cent.

Derzeitiger Kurs:

1 US-\$ = ca. 0,87 EUR

Hinweise

1- und 2-Eurocent-Münzen werden in Finnland nicht mehr geprägt und, da alle Preise auf die nächsten 5 Cent auf- oder abgerundet wurden, auch nicht mehr benötigt. Sie werden aber als Zahlungsmittel akzeptiert.

Devisenbestimmungen/Umtausch

Einfuhr Fremdwährung: unbeschränkt

Einfuhr Landeswährung: unbeschränkt

Deklaration: Ja - schriftliche Deklaration bei Einreise aus einem Nicht-EU-Land sowie bei Ausreise in ein Nicht-EU-Land ab einem Wert von 10.000 Euro (auch in anderen Währungen, Reiseschecks oder auf Dritte ausgestellte Schecks, Zahlungsanweisungen etc.).

Ausfuhr Fremdwährung: unbeschränkt

Ausfuhr Landeswährung: unbeschränkt

Internationale Kreditkarten: Ja - werden häufig akzeptiert.

Geldautomat: Ja - An den Geldautomaten kann mit der mit Girocard (mit Maestro- oder V-Pay-Zeichen) Bargeld abgehoben werden.



Finnland - Wichtige Adressen

Auskunftstellen

Visit Finland
c/o Finpro

Porkkalankatu 1
00181
Helsinki
Finnish Tourist Board
P.O. Box 358
00181 Helsinki/Finnland
(00358) 294 69 51
visitfinland.info@visitfinland.com

Deutsch-Finnische Handelskammer
Mikonkatu 25
00100
Helsinki
Deutsch-Finnische Handelskammer
P.O. Box 83
00101 Helsinki/Finnland
(00358 9) 64 28 59
(00358 9) 612 21 20
www.dfhk.fi
info@dfhk.fi
Mo-Fr 9-12 Uhr, 13-16 Uhr

Finland Central Chamber of Commerce
World Trade Center Helsinki

Aleksanterinkatu 17
00101
Helsinki
Finland Central Chamber of Commerce
P.O. Box 1000
00101 Helsinki/Finnland
(00358 9) 65 03 03
(00358 9) 42 42 62 00
keskuskauppakamari@chamber.fi
Mo-Fr 8-16 Uhr

Botschaften und Konsulate

Von Deutschland

TAMPERE siehe Ylöjärvi

Honorary Consul of the Federal Republic of Germany
c/o Sundborn Oy

Juhana Herttuan puistokatu 23
20100
Turku
Honorary Consul of the Federal Republic of Germany

c/o Sunborn Oy
PL 100
20101 Turku/Finnland
(00358 2) 445 45 20
(00358 2) 445 45 01
turku@hk-diplo.de
Amtsbezirk: Regionen Varsinais-Suomi und Satakunta

Übergeordnete Auslandsvertretung: Botschaft Helsinki

Honorary Consul of the Federal Republic of Germany
c/o Vaasan Käyttöauto

Rantamaantie 35
65350
Vaasa /Finnland
(00358 6) 315 63 02
(00358 6) 315 63 00
vaasa@hk-diplo.de
Amtsbezirk: Regionen Etelä-Pohjanmaa, Pohjanmaa und Keski-Pohjanmaa

Übergeordnete Auslandsvertretung: Botschaft Helsinki



Honorary Consul of the Federal Republic of Germany
c/o Avant Tecno Oy

Ylötie 1
33470
Ylöjärvi /Finnland
(00358 3) 348 55 11
(00358 3) 347 88 21
tampere@hk-diplo.de
vorübergehend geschlossen.
Amtsbezirk: Regionen Kanta-Häme und Pirkanmaa

Übergeordnete Auslandsvertretung: Botschaft Helsinki

Botschaft von Finnland

mit Konsularabteilung
Rauchstraße 1
10787
Berlin
(0 30) 50 50 33 33
(0 30) 50 50 30
www.finnland.de
info.berlin@formin.fi
Mo bis Fr 9-12 Uhr
Geschäftsbereich der Konsularabteilung:

Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Hessen, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen

Honorarkonsulat von Finnland
Präsident-Kennedy-Platz 1a
28203
Bremen

Honorarkonsulat von Finnland

Postfach 286153

28361 Bremen

(04 21) 398 33 18

(04 21) 398 33 30

finn_konsulat@blg.de

Di 9-12 Uhr und nach Vereinbarung

(keine Visumerteilung)

(im Land Niedersachsen nur die Landkreise Ammerland, Cloppenburg, Friesland, Oldenburg, Wesermarsch, und Wittmund sowie die kreisfreien Städte Delmenhorst, Oldenburg und Wilhelmshaven)

Honorarkonsulat von Finnland
c/o Kluge und Partner

Kaiser-Wilhelm-Ring 10
40545

Düsseldorf

(02 11) 15 94 94 02

(02 11) 15 94 94 00/01

FinnischesHonorarkonsulat@juergen-kluge.com

nach telefonischer Vereinbarung

(keine Visumerteilung)

Honorarkonsulat von Finnland
c/o Hasche Sigle

Neue Mainzer Str. 2-4

60311

Frankfurt/Main

(0 69) 97 94 69 34

(0 69) 97 94 69 33

HonorarkonsulFinnlandFrankfurt@t-online.de

Mo bis Do 9-12 Uhr, nachmittags nach telefonischer Vereinbarung

(keine Visumerteilung)

Honorarkonsulat von Finnland
Am Sandtorkai 30 (Kesselhaus)
20457

Hamburg

(0 40) 39 80 31 01

(0 40) 39 80 31 10

stadel@mcfcorpfin.com

Mo bis Fr 9-12 Uhr, nachmittags nach Vereinbarung

Honorarkonsulat von Finnland
Karl-Wiechert-Allee 55

30625
Hannover
(05 11) 57 01 14 01
(05 11) 57 01 25 25
Fin.Kon@concordia.de
Di bis Do 10-12

(keine Visumerteilung)

mit Ausnahme der Landkreise Ammerlan, Cloppenburg, Friesland, Oldenburg, Wesermarsch und Wittmund sowie der kreisfreien Städte Delmenhorst, Oldenburg und Wilhelmshaven

Honorarkonsulat von Finnland
c/o Rud. Prey GmbH Co. KG

Rendsburger Landstraße 187
24113

Kiel

(04 31) 689 91 00

(04 31) 689 91 02

honorarkonsulfinnland@kiel.prey.de

Mo bis Do 9-12 Uhr

(keine Visumerteilung)

(mit Ausnahme der Stadt Lübeck und der Kreise Herzogtum Lauenburg, Ostholstein, Bad Segeberg und Stormarn)

Honorarkonsulat von Finnland
c/o Industrie- und Handelskammer zu Lübeck
23554

Lübeck

(04 51) 60 06 42 41

(04 51) 600 62 41

lorenz@ihk-luebeck.de

Mo bis Do 8:30-17 Uhr, Fr 8:30-16 Uhr

(keine Visumerteilung)

Nur die Stadt Lübeck und die Kreise Herzogtum Lauenburg, Ostholstein, Bad Segeberg und Stormarn

Honorarkonsulat von Finnland

Maria-Theresia-Straße 6

81675

München

(0 89) 414 14 75 10

schoeller@honorarkonsulfinnland.de

Di bis Do 15-17 Uhr

(keine Visumerteilung)

Honorarkonsulat von Finnland
c/o Pricewaterhouse Coopers AG

Friedrichstraße 14
70174

Stuttgart

(07 11) 250 34 53 06

(07 11) 250 34 52 04

smith.finnischeskonsulat@de.pwc.com

Mo bis Fr 9-17 Uhr

(keine Visumerteilung)

Embassy of the Federal Republic of Germany

Krogiuksentie 4 B

00340

Helsinki /Finnland

(00358 9) 45 85 85 90

(00358 9) 45 85 80

www.helsinki.diplo.de

Amtsbezirk: Finnland

Honorary Consul of the Federal Republic of Germany

c/o Broman Group Oy

Tulliportinkatu 55

80130

Joensuu

Saksan liittotasavallan kunniakonsuli

c/o Broman Group Oy, PL 169

80101 Joensuu/Finnland

(00358 13) 254 41 99

(00358 44) 700 78 00

joensuu@hk-diplo.de

Amtsbezirk: Region Pohjois-Karjala

Übergeordnete Auslandsvertretung: Botschaft Helsinki

Honorary Consul of the Federal Republic of Germany
c/o KeskiSuomalainen Oyj

Aholaidantie 3
40320
Jyväskylä
Saksan liittotasavallan kunniakonsuli
c/o KeskiSuomalainen Oyj

PL 159
40101 Jyväskylä/Finnland
(00358 14) 62 24 20
(00358 14) 62 20 00
jyvaeskylae@hk-diplo.de
Amtsbezirk: Region Keski-Suomi

Übergeordnete Auslandsvertretung: Botschaft Helsinki

Honorary Consul of the Federal Republic of Germany
Ihalankatu 11
53600
Lappeenranta /Finnland
(00358 20) 41 41 23
(00358 40) 585 23 55
lapeenranta@hk-diplo.de
Amtsbezirk: Regionen Kymenlaakso und Etelä Karjala

Übergeordnete Auslandsvertretung: Botschaft Helsinki

Honorary Consul of the Federal Republic of Germany
Mariehamn Axtours.ax Ab

Ålandsvägen 36
22100
Mariehamn /Finnland
(00358 01) 85 12 13
aland@hk-diplo.de
Amtsbezirk: Åland-Inseln

Übergeordnete Auslandsvertretung: Botschaft Helsinki

Honorary Consul of the Federal Republic of Germany
c/o Pörhön Autoliike Oy

Nuottasaarentie 6
90400
Oulu /Finnland
(00358 20) 762 40 03
(00358 20) 762 44, 762 40 01
oulu@hk-diplo.de
Amtsbezirk: Regionen Pohjois-Pohjanmaa und Kainuu

Übergeordnete Auslandsvertretung: Botschaft Helsinki

Honorary Consul of the Federal Republic of Germany
c/o Rauman Satama Oy

Hakunintie 19
26100
Rauma /Finnland
(00358 2) 822 63 69
(00358 2) 837 11, 503 03 97 00
rauma@hk-diplo.de
Amtsbezirk: Region Satakunta

Übergeordnete Auslandsvertretung: Botschaft Helsinki

Honorary Consul of the Federal Republic of Germany
c/o Lapland Safaris

Koskikatu 1
96200
Rovaniemi /Finnland
(00358 16) 331 12 12
rovaniemi@hk.diplo.de
Amtsbezirk: Region Lappi

Übergeordnete Auslandsvertretung: Botschaft Helsinki

Finnland - Reisetipps

Sehenswertes

Helsinki

Helsinki, die finnische Hauptstadt und das Tor zur Ostsee, ist eine von Meer und Inseln umgebene Stadt mit einer ereignisreichen Geschichte. Im Jahr 2000 feierte sie ihr 450-jähriges Bestehen. Von der 1550 gegründeten Hüttsiedlung des schwedischen Königs Gustav Wasa und der schwedischen Herrschaft bis zur Stellung als russische Provinzzentrale im 19. Jahrhundert und als Hauptstadt eines unabhängigen Finnlands ab 1917 ist Helsinki fünfmal niedergebrannt und hat einen Bürgerkrieg überstanden. Die wechselvolle Geschichte hat das Stadtbild geprägt - heute ist sie durch die Synthese östlicher und westlicher Kultur gekennzeichnet. Empirebauten, Gebäude im Stil der finnischen Nationalromantik mit wichtigen Säulen und des Funktionalismus, der modernen finnischen Architektur, sind genauso zu bewundern wie östliche Einflüsse in der orthodoxen Uspenski-Kathedrale. Entsprechend ist Helsinki auch eine wichtige Drehscheibe der zunehmenden Kommunikation zwischen Ost und West.

Ausgedehnte Parks und Anlagen sorgen in Helsinki für viel Grün. Die schwedische Seefestung Sveaborg auf einer Insel vor Helsinki aus dem Jahr 1748, heute Suomenlinna genannt, gehört zum Weltkulturerbe der UNESCO. Der Titel der "Kulturhauptstadt Europas", der Helsinki gemeinsam mit acht europäischen Städten im Jahr 2000 verliehen wurde, hat die Lebensqualität in Helsinki weiter verbessert und für die finnische Kultur im Ausland geworben. Heute ist das erstaunlich quirlige und höchst internationale Helsinki eine Stadt im Umbruch. Neue Gebäude wie das Museum für moderne Kunst, Kiasma, das im Volksmund als "Wal", "Kürbis" und "U-Boot" bezeichnet wird, und das moderne Verlagshaus der größten finnischen Tageszeitung Helsingin Sanomat sind Ausdruck des Wandels in der Stadt.



Südfinnland

Im Süden Finnlands treffen schon seit Jahrhunderten Einflüsse aus Ost- und Westeuropa aufeinander. Hier kann der kulturell interessierte Besucher der alten Königsstraße folgen und viele Sehenswürdigkeiten aus Vergangenheit und Gegenwart entdecken. Geschichte, Kunst, Kultur und Einkaufsvergnügen lassen sich in den lebhaften Hafenstädten des Südens finden und auch für Wasser- und Naturliebhaber wird etwas geboten. Um den Süden Finnlands kennen zu lernen, bietet sich aber auch eine Bootstour entlang der von zahlreichen Inseln gesäumten Küste an. Am südlichsten Punkt Finnlands liegt der beliebte Badeort Hanko. Wer an Industriegeschichte interessiert ist, sollte die beiden Eisenhüttenstädter Fiskars und Billnäs oder die älteste Eisenhütte Finnlands in Mustio, Karjaa, besuchen. Auch die kleine Stadt Lohja am Lohjanjärvi-See bietet zahlreiche Sehenswürdigkeiten u.a. das Kalkgrubenmuseum Tytyri. Gerade eine halbe Stunde von Helsinki entfernt liegt der Tuusulanjärvi-See. Hier gründete sich vor hundert Jahren eine Künstlerkolonie, der u.a. Jean Sibelius, der berühmte finnische Komponist, angehörte. Seine Villa Ainila wurde zum Museum. Die Städte Hyvinkää und Riihimäki sind bekannt für ihre Kunstmuseen und Galerien. Östlich von Helsinki, direkt am Meer, liegen die historischen Städte Porvoo und Loviisa, die mit ihren schönen Cafés und Restaurants zum Schlendern und Verweilen einladen. Während in Porvoo der Dom das Stadtbild prägt, ist die 250 Jahre alte Festung die Sehenswürdigkeit von Loviisa. In den Städten Kotka und Hamina, die dicht an der russischen Grenze liegen, zeigen sich die östlichen Kultureinflüsse besonders deutlich. In Kotka kann man die "Kaiserliche Fischerhütte" von Zar Alexander III. besichtigen. In der gesamten Region finden im Sommer und Herbst zahlreiche kulturelle und sportliche Veranstaltungen statt.

Westfinnland

Die abwechslungsreiche Küste Westfinnlands erstreckt sich über gut 700 Kilometer vom Süden bis in den Norden. Die Region ist von Meer und Natur geprägt, hat aber auch dem kultur- und geschichtsinteressierten Besucher einiges zu bieten. Zu den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten von Turku, der alten Hauptstadt Finnlands, gehören die Burg und der Dom aus dem 13. Jahrhundert. Ein Muss für Familien mit Kindern ist Muminland, 20 Fahrminuten von Turku entfernt, wo die "Mummis", drollige Märchenfiguren, besucht werden können. Bezaubernd ist auch die Schärenwelt mit ihren mehr als 41 000 Inseln und Klippen. Von Turku aus können Ausflugsfahrten in die Schärenwelt gebucht werden. Auch mit dem Auto oder mit dem Fahrrad können viele Schären-Inseln besucht werden, da sie mit Brücken oder Fährverbindungen verknüpft sind.

Pori, mit seinem maritimen Flair, ist in jedem Juli Austragungsort des internationalen Pori Jazzfestivals, bei dem sich renommierte Größen des Jazz und anderer Musikrichtungen treffen. In der historischen Küstenstadt Vaasa bieten elf Museen und Kunsthallen Kultur pur. Das Museum der Region Österbotten informiert über die Lebensweise und die Geschichte der Region. Daneben werden Konzerte, Opern und Theateraufführungen angeboten. Nach so viel Kultur erholt man sich im Vergnügungspark Wasalandia, einer tropischen Badelandschaft im Inselparadies Vaskiluoto. Sehenswert in der Region Vaasa ist auch der Tierpark Ähtäri.

Åland-Inseln

Ein Reiseziel für Sportler, Aktivurlauber und Familien sind die 6.500 Åland-Inseln, südlich vom finnischen Festland gelegen. Die Inseln sind geprägt durch das Meer und die Seefahrt. (Angler, Wanderer, Golfer, Radfahrer und Segler kommen hier voll auf ihre Kosten. Mariehamn, die einzige Stadt auf den Åland-Inseln, ist ein

beliebter Treffpunkt von Einheimischen und Besuchern. Das Wahrzeichen der Stadt ist die Viermastbarke Pommern, gleich daneben liegt das bekannte Schifffahrtsmuseum. Man erreicht die Inseln auf dem Luft- und dem Seeweg, sowohl vom finnischen Festland als auch von Schweden aus.

Wildmark

Eine Region für Naturliebhaber ist die Wildmark im Nordwesten Finnlands. Rund um den Oulujärvi-See können Angler und Kanuten ihren Sport ausüben. In Rokua liegt der kleinste Nationalpark Finnlands, der mit seiner frischen Luft, dem kristallklaren Wasser der Seen und den Islandmoosfeldern das Herz eines jeden Naturfreundes höher schlagen lässt. Neben Angeln bieten sich Aktivitäten wie Geländereiten, Wandern und im Winter Hundeschlittenfahren oder Skilanglauf an. Auf dem Fluss Oulujoki, der seit jeher als Transportweg von West nach Ost diente, kann man eine gemütliche Flussfahrt unternehmen. Und im Feuchtgebiet Liminganlahti, einem der bekanntesten Vogelbeobachtungsgebiete Finnlands, können Vogelkundler auf Beobachtungstour gehen.

Kainuu

Kainuu im Osten Finnlands ist ein Paradies für den Aktivurlauber. Seen und Flüsse laden zum Angeln und Paddeln ein. Auf den Wanderer warten großartige Berglandschaften, und Mountain-Biker haben viele Routen zur Auswahl. Golfplätze stehen genauso zur Verfügung wie Skipisten und Loipen für Wintersportliebhaber. Auch für historisch und kulturell Interessierte hat die Region etwas zu bieten. An dem großen Oulujärvi-See liegt Kajaani, das Handels- und Kulturzentrum der Region Kainuu. Hier können u.a. die alten Bergruinen und die Bilderkirche von Paltaniemi besichtigt werden. Da der Teerhandel eine große Bedeutung für die Stadt hatte, gibt es im Kajaani Museum eine eigene Teer-Abteilung. Im Kunstmuseum werden wechselnde Ausstellungen gezeigt.

Lapland

Landschaftlich unterscheidet sich Lapland mit seinen Fjälls, den hügeligen Regionen unterhalb der Baumgrenze, und Einöden deutlich vom übrigen Finnland. Hier erwarten den Besucher Ruhe und Einsamkeit, die Vielfalt des Lichts im Sommer und die Erfahrung, welchen Einfluss die Natur auf Körper und Seele haben kann. Ein Höhepunkt für Touristen ist immer wieder die "nachtlose Nacht", auch Mitternachtssonne genannt. Beliebte Reiseziele im finnischen Teil Lapplands sind Kemi, Kemijärvi, Rovaniemi und Tornio. Lapland bietet gute Bedingungen zum Angeln, Goldwaschen, Wandern und Skilaufen.

Finnland - Reisehinweise

Reisehinweise

Zurzeit liegt kein Reisehinweis vor.

Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen

RAUCHVERBOT:

In den meisten Restaurants und Kneipen in Finnland besteht ein striktes Rauchverbot. Das Rauchen ist nur noch auf offenen Terrassen sowie in Räumen erlaubt, in denen weder Speisen noch Getränke serviert werden.

Auch in öffentlichen Einrichtungen und am Arbeitsplatz ist das Rauchen verboten.



SPERR-NOTRUF: Deutsche können ihre Girocards, Kreditkarten, Handys und einige andere elektronische Berechtigungen über die Sperr-Notruf-Nummer ++49 116 116 (aus dem Ausland neben ++49 116 116 auch ++49 30 4050 4050 wählbar) rund um die Uhr sperren lassen. Der Anrufer wird mit den Herausgebern der jeweiligen Medien verbunden, sofern diese sich dem Sperr-Notruf angeschlossen haben. Eine Liste der angeschlossenen Herausgeber ist im Internet unter www.sperr-notruf.de zu finden.

Ebenso ist es möglich, die Online-Ausweisfunktion (elektronischer Identitätsnachweis - eID) des neuen Personalausweises unter den oben genannten Nummern sowie unter 0180 1 333 333 (Bürgerservice des Bundesinnenministeriums) sperren zu lassen.